

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58254
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b> 95
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	10.09.2004
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	873,953
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 14 (2) 2.1 Feldhecken	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

## Bestandsbeschreibung

Grabenbegleitende Baumhecken aus Erle  
 Die Gräben sind nur zum Teil wasserführend, aufgrund des Gehölzwuchses verschattet und durch das nährstoffreiche Erlenlaub oft mit Faulschlamm auf dem Grund. Somit ist eine Grabenvegetation kaum ausgeprägt und auch nicht biotopprägend. Prägend, sogar landschaftsprägend ist allerdings der Feld(Baum-)Heckencharakter. Damit ist auch ein Schutz nach HmbNatschG gegeben, da die Feldhecken in landwirtschaftlichen Nutzflächen liegen.  
 Die Bäume haben einen Stammdurchmesser von bis 30cm, stehen teils in unregelmäßigem Abstand, meist eher dicht und schmal-hochgewachsen. Sträucher sind stellenweise eingestreut. Im Südwesten sind die Erlen ohne erkennbare Ursache zum Teil abgestorben.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HHB	Baumhecke (2000)		
3	2	schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		
1	2			0 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
1	3			0 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
1	4			0 %
2	HUE	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Südl. Hch.-Osterath-Str.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, etwas Brache, Nadelholzpflanzung		
<b>Rechtswert (X)</b>	576214	<b>Hochwert (Y)</b>	5923372
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Kirchwerder Wiesen [ HH-605 / Anteil: 4% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Kirchwerder Wiesen [ DE 2526-304 / Anteil: 4% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

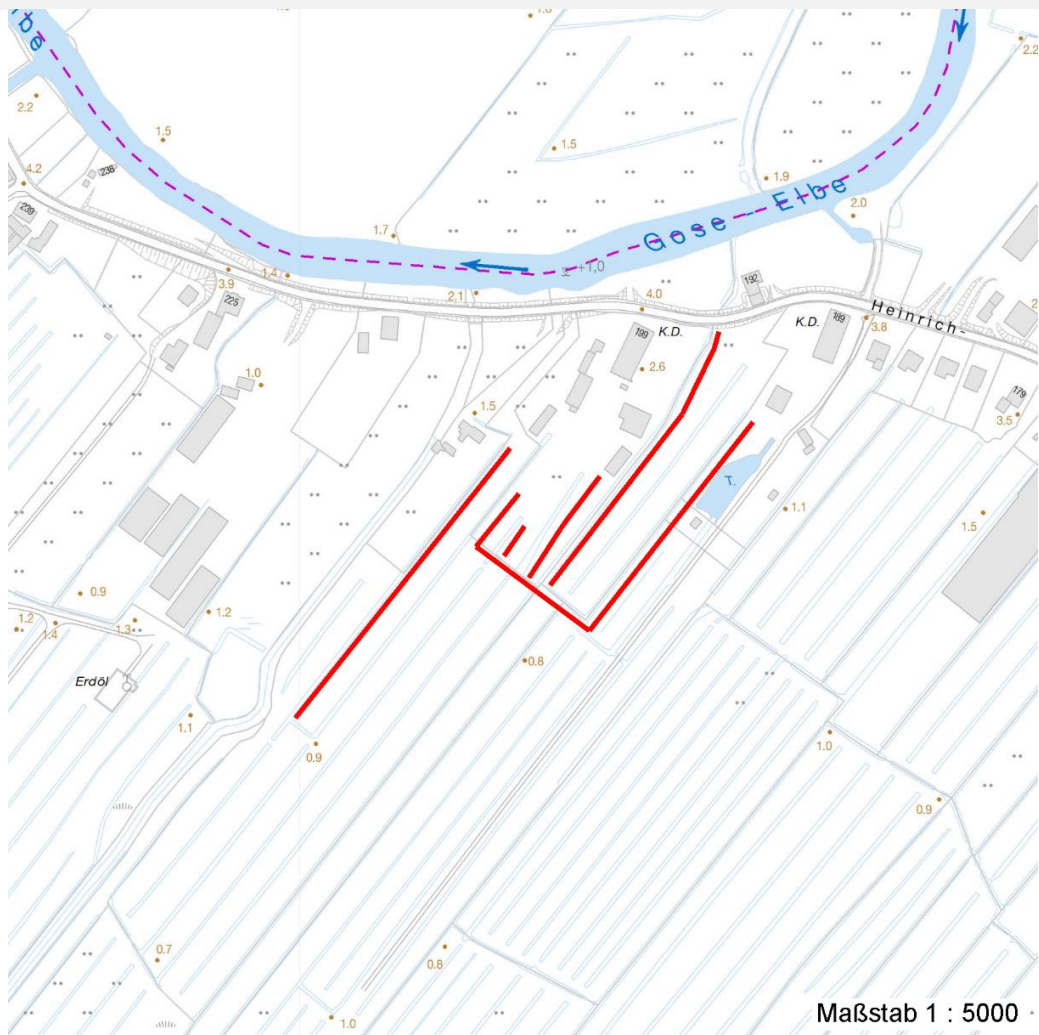
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58254	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b>	7624
		<b>DK5 - Name</b>	Seefeld	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b>	95
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	10.09.2004	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	873,953	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58254	79586	7622	230	27.07.2012	N	7624	95
58254	79586	7622	230	27.07.2012	K	7624	95
58254	51516	7422	224	01.09.1997	<	7624	10004
58254	58093	7622	28	04.10.1999	<	7624	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
8323	0	7622_230_100904_1.JPG	NE
8324	0	7622_230_100904_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58254	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b>	7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b>	95
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.09.2004	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	873,953	
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5	

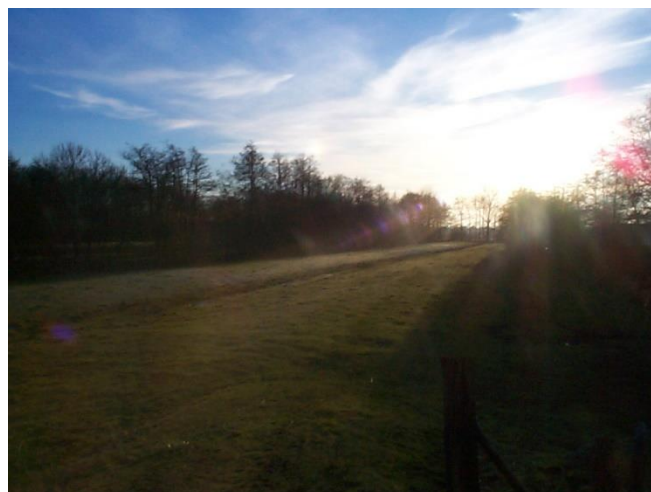
## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Entwässerung mögliche Rodung In vielen Bereichen der 4- u. Marschlande sind grabenbegleitende Gehölzreihen abgestorben, so teilweise auch hier - was oder wer auch immer dieses Phänomen auslöst, es könnte sich hier ausbreiten.
Wertgesichtspunkte	Artenarm Bedeutung für das Landschaftsbild Bedeutung für den Biotopverbund Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Charakteristisches Relief Landschaftstypischer Biotop ökologische Situation in den Gräben wird durch Gehölze verschlechtert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Kleinsäuger Mollusken Wassergebundene Insekten Vögel
Maßnahmen	Holzbewohnende Insekten Erhaltung der Gräben - 4.22 keine oder nur extensive Düngung - 4.9 evtl. in Teilbereichen auf den Stock setzen Wasserstand anheben, Flächen vernässen - 4.13

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58254
		<b>DK5   DK5-GK</b>	7622 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	PRO <b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	230 95
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	873,953
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

**Foto**

<b>Fotodatei</b>	7622_230_100904_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7622_230_100904_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Die im Hintergrund quer verlauf. Gehölzreihe ist Teil v. Abschn. 1. Der verwaschene etw. hervortretende Bereich oberh-li. d. weißen Stocks ist d. südl. Ausläufer v. Abschnitt 5 mit den tlw abgestorb. Bäumen (zu erahnen an etw. rötlicherer Farbe).	<b>Bildbeschreibung</b>	Abschnitt 1 links und sonnendurchstrahlt hinten. Rechts erahnbar Abschnitt 5. - Jan. 2005.
<b>Aufnahmerichtung</b>	NE	<b>Aufnahmerichtung</b>	



**Teilflächenbeschreibung**

<b>Teilflächentyp</b>	Baumhecke (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	schwaches bis mittleres Baumholz,	<b>Biototyp</b>	HHB
<b>- Zusatz</b>	Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

**Weitere Angaben**

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Zusätze - Btyp	hm - mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig se - eutroph, nährstoffbelastet

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58254
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b> 95
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	873,953
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	3,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																			
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		B2															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		B1															
Carex spec. (Segge)	7	X		-															
Crataegus spec. (Weißdorn)	7	X		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	X		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-															
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	X		-															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-															
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-															
Rosa spec. (Rose)	7	X		-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-															
Salix spec. (Weide)	7	w		-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		S															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-															

**Anzahl Rote Liste Arten**

**Anzahl Arten** 14

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	58254
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7622</b> 7624
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Seefeld
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>230</b> 95
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	10.09.2004
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	873,953
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	4
<b>Biotoptyp</b>	Erlen-Ufergehölzsaum (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein